

Aktionstage zur Bekämpfung von Einbrechern

■ **Holzminden** (nw). Die Polizei will Einbruchdiebstähle verhindern und bekämpfen. Damit dies gelingt, führte die Polizeiinspektion Hameln-Pyrmont/Holzminden an verschiedenen Tagen der vergangenen Woche Schwerpunktkontrollen durch.

Jeweils ab mittags bis in die Abendstunden hinein wurden daher an wichtigen Hauptverkehrsrueten verstärkt polizeiliche Kontrollen durchgeführt. Im Bereich Holzminden betraf dies insbesondere die Bundesstraßen 64, 83 beziehungsweise 497. Zudem wurden Wohngebiete mit einer aktuellen Tathäufung in die Kontrollmaßnahmen mit einbezogen. Dort waren unter anderem Fußstreifen unterwegs.

Insgesamt sind an den drei Aktionstagen 139 Fahrzeuge und 188 Personen überprüft worden. Konkrete Hinweise auf Vorbereitungshandlungen oder das Begehen von Straftaten im Bereich der Straßen- und Einbruchskriminalität haben sich dabei nicht ergeben, berichtet die Polizei.

Viele Einbrüche lassen sich laut Polizei durch umsichtiges Verhalten und geeignete Vorkehrungen verhindern. Zum Thema Einbruchschutz geben die Beamten folgende Ratschläge:

- ◆ Halten Sie die Hauseingangstür auch tagsüber geschlossen.
- ◆ Achten Sie bewusst auf fremde Personen im Haus und auf dem (Nachbar-)Grundstück.
- ◆ Schließen Sie Ihre Wohnungstür auch bei kurzzeitigem Verlassen immer ab und lassen Sie die Tür nicht „bloß ins Schloss fallen“.
- ◆ Verstecken Sie Ihren Haus- und Wohnungsschlüssel niemals außerhalb der Wohnung; Einbrecher kennen jedes Versteck.
- ◆ Verschließen Sie Ihre Fenster und Balkontüren auch bei kurzer Abwesenheit; gekippte Fenster und Balkontüren sind von Einbrechern ganz besonders leicht zu öffnen.
- ◆ Sorgen Sie dafür, dass Ihre Wohnung auch bei längerer Abwesenheit einen bewohnten Eindruck vermittelt (Stichwort eingeschaltetes Licht, am Straßenrand stehende Mülltonne).
- ◆ Tauschen Sie mit Ihren Nachbarn Telefonnummern und vielleicht auch genaue Anschriften aus, damit Sie für den Notfall erreichbar sind.
- ◆ Lassen Sie keine fremden Personen in Ihre Wohnung; bei unbekannten Personen sollten Sie gegebenenfalls Nachbarn hinzuziehen.
- ◆ Achten Sie darauf, ob Fremde ältere Nachbarn aufsuchen und fragen Sie nach, was diese Personen wollen.

Auf den Dienststellen wird zudem Informationsmaterial angeboten. Auch online informiert die Polizei:

www.polizei-beratung.de

Brillante Interpretationen

Rathausklassik: Gut gefüllter historischer Marktsaal.

Die ukrainische Pianistin Violina Petrychenko begeistert 70 Zuhörer



Musikerin und Pädagogin: Pianistin Violina Petrychenko am Flügel im Historischen Rathaus.

FOTO: BURKHARD BATTRAN

Von Burkhard Battran

■ **Höxter.** In der Konsumwelt hält der Inhalt selten, was die Verpackung verspricht. In der Kultur ist es mitunter umgekehrt. Bei der Überschrift „Klänge des Romantik“ würde man nichts Überraschendes erwarten. Das ist wie mit Konzerten, die als „Zauber des Barock“ oder „Musik aus vier Jahrhunderten“ angekündigt werden. Da weiß man meist vorher schon, was kommt.

Die „Klänge der Romantik“, die die aus der Ukraine stammende Kölner Pianistin Violina Petrychenko am Samstag bei der Rathausklas-

sik im mit 70 Zuhörern gut gefüllten Höxteraner Historischen Rathaus präsentierte, waren eine echte Wundertüte. Und die größte Überraschung in der Wundertüte war der ukrainische Komponist Vasylyl Barvinsky. Er ist bei uns so unbekannt, dass er nicht mal einen deutschen Wikipediaeintrag hat.

„Ich gebe zu, dass auch mir als Ukrainerin Barvinsky nicht geläufig war, und ich ihn vielmehr zufällig entdeckt habe im Rahmen von Recherchen zu einer CD-Aufnahme mit ukrainischen Komponisten“, erzählte Violina Petrychenko. Die Pianistin ist nicht nur Mu-

sikerin, sondern auch Pädagogin. Ihr Konzert im Historischen Rathaus begleitete sie mit Ausführungen über ihr Programm.

Vasylyl Barvinsky (1888 bis 1963) ist nicht nur wenig bekannt, sondern für einen Vertreter der Romantik auch noch 100 Jahre zu spät. Umso spannender war der Exkurs in die Musik von Barvinsky, die sich zwischen Spätromantik und Frühimpressionismus bewegte. Obwohl Barvinsky 75 Jahre alt geworden ist, gibt es nur wenige überlieferte Werke. „Das Stalin-Regime hat seine Noten verbrannt und ihn zehn Jahre ins Gulag gesteckt, da-

nach war er gebrochen und hat nie wieder komponiert“, wusste Petrychenko zu berichten. Den musikalischen Höhepunkt des Abends bildeten die vier letzten Impromptus von Franz Schubert, echte Hochwerke der Romantik, die Violina Petrychenko sehr flott aber höchst brillant interpretierte. Aus dem Zyklus stach natürlich vor allem das Impromptu in As-Dur hervor. Der Satz ist eine Art siebenminütiges „Walzing Mathilda“ der romantisch-melancholischen Klavierliteratur, für das Petrychenko aber nur fünf Minuten und 50 Sekunden benötigte.

650.000 Euro Förderung für Prüfkonzept von Optibelt

■ **Höxter** (nw). Im neuen Prüffeld am Standort Höxter plant die Arntz-Optibelt-Gruppe die Implementierung eines neuen innovativen Prüfkonzepts für Antriebsriemen. Das neue Prüffeld wird für rund vier Millionen Euro bis zum Sommer dieses Jahres fertiggestellt und bietet mit 2.200 Quadratmetern Fläche doppelt so viel Platz wie der Vorgängerbau, berichtet das Höxteraner Unternehmen. Dort werden serienbegleitende Qualitätsprüfungen, Prüfungen von Neuentwicklungen sowie kundenspezifische Tests durchgeführt. Um nun den Stromverbrauch der Prüfstände für Antriebsriemen zu begrenzen, habe die Arntz-

Optibelt-Gruppe ein anwendbares, umweltfreundliches Konzept entwickelt.

Dabei kommen erstmals servogeregelt Antriebe zur Belastung der Riemen zum Einsatz. Außerdem erhält das Prüffeld vielfältige Sensoren, welche die Daten an die Produktionsparameter-Datenbank des Unternehmens übermitteln, um damit Fehler frühzeitig zu erkennen und Prüfstandslaufzeiten zu verringern. Zur Lärminderung umfasst das Konzept zwei Maßnahmen. Zum einen werden die Prüfstände räumlich einzeln oder als Gruppe aufgestellt, um diese damit schalltechnisch zu isolieren und zum anderen erhalten die ge-

räuschintensiven Maschinenelemente an den Prüfständen eine Einhausung.

Der neue Prüfstandsbereich erreicht damit eine Einsparung von 1,1 Millionen Kilowattstunden Energie pro Jahr sowie eine CO₂-Minderung von bis zu 660 Tonnen jährlich.

Die Implementierung dieses energiesparenden Konzepts wird mit 650.000 Euro vom Umweltinnovationsprogramm des Bundesumweltministeriums gefördert. Damit wird die erstmalige, großtechnische Anwendung einer innovativen Technologie honoriert. Als Voraussetzung für die Förderung geht das Vorhaben über den Stand der

Technik hinaus und weist Demonstrationseigenschaften auf.

Reinhold Mühlbeyer, Vorsitzender der Geschäftsführung, sagt: „Das Pilotprojekt baut auf unsere unternehmensweite Nachhaltigkeitsoffensive auf. Wir sind immer bestrebt, neben einem kontinuierlichen Ausbau der Leistung und Qualität unserer Produkte auch die Energieeffizienz bei der Produktion sowie im Unternehmen zu erhöhen und Umweltaspekte in unserer Arbeit zu berücksichtigen. Nur mit einer nachhaltigen und umweltverträglichen Produktion werden wir auch langfristig als Marktführer wettbewerbsfähig bleiben.“

RAT UND HILFE

Schwangerschaftsberatung, Caritas, Klosterstr. 9, Brakel, 8.30 bis 16.30, Tel. (05272) 37 70 58, **Donum Vitae**, 8.00 bis 12.00, Höxter, Berliner Platz 1, Tel. (05271) 10 70; **AWO-Beratungsstelle Höxter**, nach Vereinbarung, Gartenstr. 7, Tel. (05271) 96 63 89; **Bad Driburg**, Kaspar-Heinrich-Str. 15, Tel. (05253) 9 35 02 18, **VdK Geschäftsstelle**, Moltkestraße 12, 9.00 bis 12.00, **Kinderhospizdienst**, Tel. (05251) 3 98 87 98, **Allgemeine soziale Beratung:** Pflegeberatung der AWO, Tel. (0800) 6 07 01 10, **Mutter-Kind-Kur Beratung**, 10.00 bis 12.00, AWO, We-

serstraße 21, **Beverungen.** **Seniorenbüro**, Weserstr. 16, 10.00 bis 12.00, Tel. (05273) 39 22 26, **Beverungen.** **Lebenshilfe**, 9.00 bis 12.00, Am Herrenfeld 44, Tel. (05275) 9 88 97 90, **Bruchhausen.** **Caritasverband**, Klosterstraße 9, 8.00 bis 16.30, Tel. (05272) 3 77 00, **Brakel.** **Schuldnerberatung Diakonie**, Brüderstr. 7, 9.00 bis 13.00, Tel. (05271) 22 04, **Höxter.** **Beratungszentrum Caritasverband**, Kirchplatz 2, **Brakel**, Tel. (05272) 37 14 60, 8.30 bis 12.30, 14.30 bis 17.30, **in Höxter**, Papenbrink 9, Tel. (05271) 1 82 13, **Drogen- und Suchtberatung,** **Caritasverband**, 16.00 bis

17.30, **Weserstr. 22, Beverungen.** **Palliative Care Netz im Kreis Höxter**, 8.00 bis 16.00, Hotline (24 Std.) Tel. (0800) 6 64 68 40, **Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst**, Tel. (05272) 6 07 17 30, Handy (0151) 62 91 38 88, **Senioren- und Pflegeberatungsstelle, Kreis Höxter**, Tel. (05271) 9 65 31 30, **Frauenberatungsstelle gegen Gewalt an Frauen**, 15.00 bis 17.00 u. nach Vereinbarung, AWO, Gartenstr. 7, **Höxter**, Tel. (0160) 93 79 30 30, **Ehrenamtliche Seniorenhilfe, Aktion Silberfisch**, Neue Str. 15, Höxter, Tel. (05271)

3 64 78, **Seniorenbüro, Sprechstunde** 10.00 bis 12.00, Stadthaus am Petritor, Westerbachstr. 45, **Höxter**, Tel. (05271) 6 92 39 83 od. Hdy. (0172) 8 70 41 04 u. nach Vereinbarung, **Integration Point**, Servicezeiten 8.30 bis 12.30 Uhr, Uferstraße 2, **Höxter.** **Cafe Welcome**, Rechtsberatung, 16.00 bis 18.00, Grubestr. 28, **Höxter.** **Frauenberatungsstelle gegen Gewalt an Frauen**, 9.00 bis 11.00, AWO Familienstützpunkt, Pyrmonter Str. 8, **Steinheim**, Tel. (0160) 93 79 30 30 od. (0160) 93 79 30 35.

Neue Angebote in der Bücherei für Kleinkinder

■ **Höxter** (nw). Neue Tiptoi-Stifte und eine Lernschildkröte: In der Stadtbücherei Höxter, Möllingerstraße 9, VHS-Gebäude, 1. Etage können die beliebten, interaktiven Tiptoi-Bücher in der Stadtbücherei Höxter ausgeliehen werden. Die Tiptoi-Bücher sind aufs Lernen ausgelegt. Aufgrund der Vielseitigkeit dieser Medien sind diese auch für Kinder, die noch nicht lesen können, geeignet. Ab sofort können nun auch die dazugehörigen Tiptoi-Stifte ausgeliehen werden. Interessierte können mit dem Stift auf eine beliebige Abbildung im Buch tippen und der Stift macht Geräusche, Musik, stellt Fragen, gibt viel Wissen zum jeweiligen Thema preis, fordert zum Spielen auf und vieles mehr. Bisher bietet die Stadtbücherei ihren Kunden fünf der beliebtesten Stifte an. Die Leihfrist für die Stifte beträgt wie bei den Büchern vier Wochen.

Ergänzend dazu verleiht die Stadtbücherei ab sofort eine Lernspaß-Schildkröte. Die ab zwölf Monaten geeignete Schildkröte vermittelt erstes Wissen rund um Tiere, Formen und Farben und fördert die Freude an der Musik. Die Kinder können mit ihr Namen und Geräusche von beliebten Zootieren lernen. Animiert werden die Kinder durch bunte Lichter, sowie 34 Kinderlieder und Reime. Auch die Bewegung bleibt nicht auf der Strecke, eine Nachziehfunktion mit Wackeleffekt ist in die Schildkröte integriert. Die Lerninhalte und den Schwierigkeitsgrad können die Eltern selbst auswählen. Die Ausleihfrist beträgt zwei Wochen.

ÖFFNUNGSZEITEN

- ◆ Montag: 14 bis 18 Uhr
- ◆ Dienstag: 13 bis 18 Uhr
- ◆ Mittwoch: 8 bis 13 Uhr
- ◆ Donnerstag: 14 bis 19 Uhr
- ◆ Freitag: 14 bis 18 Uhr.

NOTDIENSTE

Ärztlicher Notdienst
Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel. 116 117.
Notfallpraxis

Höxter, Hausärztliche Notfallpraxis, St.-Ansgar-Krankenhaus, Brenkhäuser Straße 69, 13.00 bis 22.00.
Warburg, St.-Petri-Hospital, Hüffertstr., 13.00 bis 22.00.
Zentrale Bereitschaftspraxis in Holzminden, Forster Weg 34, 15.00 bis 21.00.

Ärztlicher Fahrdienst
Heute 13.00 bis 8.00, Arztrufzentrale, Tel. (0180) 5 04 41 00.

Apotheken
Solling-Apotheke, **Holzminden**, Ernst-August-Str. 9, Tel. (05531) 46 79.
Bevertor-Apotheke, **Beverungen**, Lange Str. 15, Tel. (05273) 36 99 10.

TERMINTE

Höxter
Bücherei, 15.00 bis 17.00, Pfarrhaus, Zur Helle 9, Godelheim.
Bücherei, (im Kloster), 16.30 bis 17.30, Brenkhäuser.
Wort-Gottes-Dienst, kath. Frauengemeinschaft, 8.00, Pfarrheim, Ottbergen.
Schach für Kinder ab 10 Jahre, 16.00 bis 17.30, Jugendzentrum, Brenkhäuser Str. 3.
Spielkreis, Pfarrheim, 10.00, Ovenhausen.
Lauf- und Walking-Treff, FC Stahl, Spielplatz Nüsettwier, 8.00.
Liederkreis Höxter, Aula der Kreisverwaltung, 18.00.
Bridge-Club, 19.00, Hotel Niedersachsen, Grubestr. 37.
Alt-Herren-Club, Skatnachtsmittag, Dechanei, 13.00 bis 17.00.
Stadtbücherei, Möllingerstr. 9, 13.00 bis 18.00.
Wassergymnastik, Rheumaliga, 16.45 bis 19.35, Asklepios Weserbergland-Klinik.

Alte-Hof-Apotheke, Bad Pyrmont, Brunnenstr. 44, Tel. (05281) 93 21 20.

Neue Apotheke, Bad Driburg, Am Hellweg 17, Tel. (05253) 26 46.

Bad Apotheke, Bad Meinberg, Parkstr. 55, Tel. (05234) 97 62.

Die diensthabende Apotheke unter Tel. (0800) 0 02 28 33, www.akwl.de sowie als Ausgang an der Apotheke.

Zahnarzt
Zahnärztlicher Notdienst, ab 13.00, Tel. (05233) 95 46 10.

Krankentransporte
Kreis Höxter, Leitstelle in Brakel, Tel. (05272) 3 72 70, oder über die 112.

Sonstige Notdienste
Frauen- und Kinderschutzhaus, Tel. (0171) 5 43 01 55.

Interkultureller Chor, Chorprobe, 18.30, Haus der VHS, Möllingerstr. 9.
Bilder im Gespräch: Jakob Pins und die Narren, 19.30, Forum Jacob Pins, Westerbachstraße 35.
Living Voices, Chorprobe, 20.00, Kreishaus, Aula, Moltkestr. 12.
Höxter-Tisch, 10.00 bis 14.00, Nicolai Straße 14.
Höxteraner Mittagstisch, Brüderstraße 7, 12.00 bis 13.30.
Ausschuss für Planung und Umweltschutz, 17.30, Sitzungssaal des Stadthauses, Westerbachstr. 45.

Holzminden
Hallenbad, 7.00 bis 11.00, 14.00 bis 21.00, Am Weserufer.
Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Gebäudemangement, 10.00, Kreishaus, Bürgermeister-Schrader-Str. 24.

Ihr Draht zur Neuen Westfälischen

Aboservice: (0521) 555-888 **Fax Anzeigen:** (05271) 68 03 40
Anzeigenservice: (0521) 555-333 **Lokalredaktion:** (05271) 68 03 50
Kartenvorverkauf: (0521) 555-444 **Fax Redaktion:** (05271) 68 03 65
Medienberater: (05271) 68 03 31

E-Mail: hoexter@nw.de

Sekretariat 68 03 50 Mathias Brüggemann (mbr) 68 03 54
Simone Flörke (sf) 68 03 51 Amina Vieth (av) 68 03 53
David Schellenberg (das) 68 03 52 Uwe Müller, Sport (um) 68 03 61

Einem Teil unserer heutigen Ausgabe (ohne Postbezieher) liegt folgender Prospekt bei:

Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilausgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute den untenstehend genannten Prospekt nicht vorfinden.

Weitere Fragen beantworten wir Ihnen gerne! Telefon (05 21) 5 55-6 27 oder Fax (05 21) 5 55-6 31